

www.forum-weiningen.ch
p.a. Konstantin Tino Schütterle
Bodengässli 6
8104 Weiningen

Weiningen, 27. März 2021

Gemeinderat Weiningen
z.H. Öffentliche Auflage der
geplanten Änderungen des
ZVV-Angebotes 2022-2023
8104 Weiningen

Änderungsbegehren für die Fahrplanperiode 2022 und 2023, ab Dezember 2022

Sehr geehrte Damen und Herren

Aus der öffentlichen Auflage der geplanten Änderungen im Limmattal ist auf der Seite Rechts der Limmat ein markanter und massiver Leistungsabbau vorgesehen, der für die Bevölkerung von Weiningen so nicht akzeptiert werden kann.

Es erfolgen zwei markante Angebotsverschlechterungen: keine direkte Verbindung mehr von Weiningen Richtung Zürich-Frankental (u.a. Richtung ETH Höggerberg) sowie keine direkte Verbindung mehr nach Dietikon, dem Bezirkshauptort.

Weiningen ist nicht nur nach dem Bahnhof Schlieren ausgerichtet, sondern auch Rechts der Limmat nach Frankental und stark zum Bahnhof Dietikon. Die geplanten Umsteigeszenarien sind zu verhindern! Es ist bekannt, dass auch versprochene, fahrplanmässige Umsteigemöglichkeiten nicht immer pünktlich eingehalten werden, Beispiele und Erfahrungen gibt es genügend.

Wir, das Forum Weiningen – www.forum-weiningen.ch – engagieren uns unter anderem für Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität von Weiningen – und dazu gehören auch optimale Bedingungen im Öffentlichen Verkehr. Die geplanten Aufhebungen der Direktverbindungen mit dem Frankental und vor allem mit dem Bahnhof Dietikon können so nicht hingenommen werden.

Sehr bedauerlich ist, dass wir bereits im Oktober 2018 sowohl an den Gemeinderat Weiningen wie auch an den ZVV resp. VBZ gelangt sind, um die geplanten Angebotsverschlechterungen zu verhindern. Leider ohne Gehör und Verständnis zu erhalten!

Links der Limmat werden Hunderte von Millionen Franken für die neue Limmattalbahn ausgegeben und verbaut. Von dieser neuen Limmattalbahn hat Weiningen keinen besonderen Nutzen, umso mehr müssen auf dem vorhandenen Liniennetz für Weiningen Angebotsverschlechterungen vermieden werden!

Wir stellen daher folgende zwei Änderungsbegehren:

1. Die Linie 302 muss weiterhin ab Geroldswil nach Dietikon Bahnhof führen, da die Umsteigeszenarien umständlich und auch zeitlich unbefriedigend sind.

2. Die Linie 304 muss über Unterengstringen unverändert hinaus bestehen bleiben.
Dazu gibt es zwei zusätzliche Alternativen:
 - die erste ist die Verkürzung der Linienführung von Weiningen via Dietikonstrasse nach Fahrweid/Limmatbrücke nach Dietikon Bahnhof und
 - die zweite ist die Linienführung von Weiningen via Geroldswil Grindlen (ohne Geroldswil Zentrum) nach Dietikon Bahnhof.
- *Wir bevorzugen klar die zweite Alternative mit Streckenführung via Geroldswil Grindlen nach Dietikon Bahnhof. So werden auch die Bewohnenden aus dem Geroldswiler Welbrig Teil ihre Direktverbindung nach Dietikon haben.*

Wir fordern Sie daher auf, diese Änderungsbegehren gegenüber dem ZVV zu vertreten und einzufordern. Sie unterstützen dabei Ihre Weininger Wohnbevölkerung. Der Gemeinderat Weiningen sollte kein Interesse daran haben, nur die ZVV-Anliegen zu berücksichtigen, sondern es soll die Unterstützung der Bevölkerung erfolgen.

Es darf keinen Leistungsabbau des ÖV Rechts der Limmat für Weiningen geben.

Wir erlauben uns auch, die Presse „Limmattaler Zeitung“ über unsere Begehren zu informieren.

Wir bedanken uns beim Gemeinderat Weiningen für die Unterstützung dieser Begehren zu Gunsten der Bevölkerung von Weiningen, damit eine solche Angebotsverschlechterung verhindert wird!

Freundliche Grüsse

FORUM WEININGEN



Konstantin Tino Schütterle
Präsident

Kopie an Limmattaler Zeitung